



AMERIKA/BOLIVIEN - Bischof Perez an katholische Medienschaffende: „Ruhe bewahren, die Wahrheit sagen und mutig sein“

La Paz (Fidesdienst) – Der stellvertretende Vorsitzender der Bischofskonferenz von Bolivien, Bischof Jesus Perez von Sucri, bat Journalisten und medienverantwortliche, auch in den schwierigen Zeiten, die das Land erlebt, Ruhe zu bewahren. In einer Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt, erinnert der Bischof daran, dass die Medienarbeiter, nach dem Vorbild der Propheten, Boten der Wahrheit sein sollen. Dies verlange jedoch auch Mut. Insbesondere Ruhe und Gelassenheit seien angesichts der derzeitigen Umstände wichtig.

Der Bischof bezog sich damit auch auf einen Rechtsstreit der Regierung mit den Medien, darunter auch die „Agencia de Noticias Fides“ (ANF) der katholischen Kirche in Bolivien, die Aussagen des Präsidenten nicht richtig wiedergegeben haben sollen. In der vergangenen Woche hatte die Bischofskonferenz in einem Brief an den Leiter der ANF, den Jesuitenpater José Granmunt di Moragas, die „eigene Unterstützung und Solidarität im Hinblick auf die journalistische Tätigkeit der ANF“ zum Ausdruck gebracht. In dem Schreiben betonen die Bischöfe, es gebe „keinerlei vernünftigen Grund für die Vorwürfe der Behörden, die eine Arbeit im Dienst der Wahrheit und des Gemeinwohls in Verruf bringen“.

Unterdessen erhielt ANF Unterstützung von verschiedenen Seiten, darunter auch die Federacion Departamental de Trabajadores de la Prensa de Santa Cruz und die Confederacion Sindcal de Trabajadores de la Prensa de Bolivia. (CE) (Fidesdienst, 05/09/2012)